



ticker

Unser TuS Brake Fussball Magazin



Ausgabe 01/2018/19 13.Jahrgang

www.tusbrake-fussball.de



Wir begrüßen

TSV Schötmar

Sonntag 19.8.2018 15:00 Uhr

Arena Am Walkenfeld



*E*inmal mit dem Roller ans Meer!

Das wollten wir immer! Und haben es dann doch nie getan. Du hast mir so viele Wünsche erfüllt - jetzt ist es Zeit, nichts Ungetanes übrig zu lassen. Du wirst immer bei mir sein.

AUS FREUDE AN MENSCHEN

Der Tod lässt immer etwas offen. Fragen, Pläne, liebevolle Worte. Vielleicht ist es dann Zeit, etwas Verrücktes zu tun - sich die Lebendigkeit zurückzuerobern.

Wir gehen mit Ihnen. Bis ans Meer und weiter.

HALLE & KAMPE

DAS BESTATTUNGSHAUS



FOTO Zeugner

Mittelstr.65
32657 Lemgo
Tel. 0 52 61 • 36 16

Bilder mal anders sehen

www.foto-zeugner.de

info@foto-zeugner.de

Hallo liebe Fußballfans des Tus Brake,

endlich ist es wieder soweit. Nach der langen Sommerpause gehen wir nun in die Hinserie 2018/2019. Persönlich freue ich mich darauf, wieder mit 3 Seniorenmannschaften an den Start zu gehen.

In der heutigen Zeit dürfen/sollten wir auf unsere Eigenständigkeit stolz sein. Schaut man sich im Kreisgebiet um, sind nur wenige Vereine von den Minis bis zu den A-Jugendlichen besetzt oder mussten schon vielfach eine Spielgemeinschaft mit anderen Vereinen eingehen um den Spielbetrieb fort zu führen. Auch die tolle Arbeit unserer Jugendtrainer trägt zu dieser für unseren Verein erfreulichen Situation bei.

Unser Verein wächst: Er wächst teilweise im Jugendbereich so stark, dass wir kaum noch in der Lage sind, Trainer und Betreuer zu organisieren. Von daher an alle Leser des ticker die Bitte, doch einmal zu überlegen, ob nicht doch etwas Zeit für unsere Jugend zur Verfügung steht. Ihr bekommt etwas Wunderbares zurück: die Dankbarkeit der Kinder.

Leider verzögert sich der Bau unserer Kunstrasenanlage um einige Monate. Doch keine Sorge, er kommt. Wir halten euch diesbezüglich immer auf dem Laufenden.

Brake 1. hat in der Sommerpause 7 Spieler an andere Vereine abgeben müssen. Leider auch das Gerüst der Mannschaft mit Manuel Süllwold und Nekati Kezer. Beiden wünschen wir viel Erfolg in ihren neuen Mannschaften. Allerdings haben sich auch 7 Spieler dem Tus angeschlossen. Hier muss der Trainer nun versuchen, diese Lücken zu schließen und eine schlagkräftige Truppe zu formen. Viele Eigengewächse brauchen aber noch etwas Zeit und sollten von uns Zuschauern und auch den Trainern unterstützt werden und nicht bei jeder Gelegenheit kritisiert werden.

Für mich persönlich gilt die Klasse zu halten, um den jetzt immer wieder nachrückenden Jugend-Spielern eine Perspektive zu bieten. Also ganz klar Klassenerhalt!

Unsere Reserve sehe ich in der neuen Saison im gesicherten Mittelfeld. Eric hat gute Spieler in seiner Mannschaft von denen ich mir auch wünschen

würde sich mal in der 1. Senioren zu empfehlen.

Bei unserer 3. Mannschaft gebe ich ganz klar das Ziel aus ganz oben mit zu spielen. Hier werden viele junge Spieler gepaart mit den Erfahrungen der älteren sicherlich eine gute Saison spielen. An seine Seite hat der Björn Menze unseren Rolf Eickmeier bekommen um jung und alt unter den Hut zu bekommen. Auch Trainingstechnisch soll hier nun gefordert werden, um die Spieler an Kreisliga B oder A Niveau heranzuführen. An dieser Stelle möchte ich mich mal bei allen Sponsoren auf dem Plakat sowie dem ticker und den Banden herzlichst bedanken. Ohne „Eure“ tolle finanzielle Unterstützung wäre ein Spielbetrieb dieser Größenordnung nicht mehr möglich.

Aber auch den vielen ehrenamtlichen Helfern und Gönnern gilt mein ganz persönlicher Dank.

Unser Catering-Team ist natürlich wieder bemüht allen unsere bekannten Kulinarischen Köstlichkeiten zu reichen.

Ich glaube, Jeder der hungrig oder durstig nach Hause geht, hat hier etwas falsch gemacht.

So liebe Leute, auf geht's und unterstützt den Tus bei den vielen Heimspielen im Jugend und Seniorenbereich .

Auf eine spannende Hinserie
Euer Abteilungsleiter Dirk Pielemeier

Inh. Dipl. Ing. Oliver Mahler

Elektro Quappe

Güldene Mine 6 • 32657 Lemgo

www.elektro-quappe.de • 05261 - 88 207

Elektroinstallation • Beleuchtung • EDV-Netzwerke • Hausgeräte-Ausstellung

autorisierter Miele- und Hausgeräte-Kundendienst

Lass es doch BRINGEN!

Jetzt neu:
Die Klocke
Bestell-Hotline
0 52 61/7 70 30



Einfach anrufen
und bestellen!

Jetzt mit Bonus
System!

Leergut-
Mitnahme
Service

Für Ihre Party:
Miet-Service
der Klocke Profi-
Ausstattung!

Wir nennen Ihnen
die Klocke
Preisangebote!

Ihr Getränke **BRING** Service
mit den überzeugenden Kundenvorteil!
Sparen Sie sich Ihre Zeit für den
Trink-Genuss.
Bequemer geht's nicht!

- Einfach anrufen und bestellen
- Zuverlässige Anlieferung durch
unsere freundlichen Verkaufsfahrer
- Wir bringen es bis ins Haus, Büro,
in die Praxis, in die Kanzlei...
- Leergut-Mitnahme-Service
- Unser gesamtes Sortiment
steht zur Auswahl,
vom Saft bis zum Bier,
vom Wasser bis zum Wein

...und alles für einen äußerst geringen
Service-Preis.
Dafür tragen Sie keine Kiste!

Ihr Getränke BRING Service



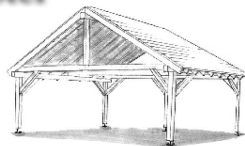
Tischler- und Zimmermeister

GERD LESMANN



Tischler- und Zimmermeister

Qualität seit 1870



Türen- , Fenster-, Treppen-, Carports-, Holzbau

Anschrift:

Residenzstraße 43

32825 Blomberg - Cappel

Kontakt:

Telefon: (052 36) 6 95

Telefax: (052 36) 6 44

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.gerd-lesmann.de

Ein paar „Lichtblicke“ reichen nicht

Auch gegen den Aufsteiger TuS Bexterhagen reichen drei oder vier „Lichtblicke“ nicht, um in der ersten Runde des Krombacher-Pokals zu gewinnen – selbst nach einer 3 : 1 – Führung nicht. Es fing allerdings gar nicht so schlecht an. Olli Isaak erkämpfte sich den Ball an der Mittellinie und startete einen fulminanten Alleingang (s. Foto) bis in den Strafraum und knallte den Ball ins Netz. Ein Dämpfer war der Ausgleich, wahrscheinlich waren Torwart und Abwehrspieler bei der hohen Flanke durch die Sonne geblendet – also glücklich für Bexterhagen. Nahezu postwendend wieder die 2 : 1 -Führung durch Jan Lesmann. Nehmen wir mal an, die Ecke war einstudiert. Sie wurde nämlich überraschenderweise flach hereingegeben, von eigenen Spielern clever durchgelassen, so dass Jan flach ins Tor traf.

Irgendwann war es dann so weit: Jörn Pieper tankte sich in der 50. Minute durch und wurde im Strafraum von den Beinen geholt. Klarer Elfmeter, der von Kenneth Klocke souverän zum 3 : 1 verwandelt wurde. Das müsste doch nun reichen, dachten alle. Die insgesamt feldüberlegenen Bexterhagener spielten ihren Stiefel weiter, kamen kurz danach zum Anschlusstreffer und konnten tatsächlich in der 76. und 78. Minute weitere Treffer erzielen. Immer nach dem gleichen Muster: Lange Flanke, Fehlerkette in der breit gestaffelten Braker Abwehr, bis ein Bexterhagener freie Bahn hatte.

Zu Beginn des Spiels hätte man auf den ersten Blick denken können, die Braker spielen sich ruhig und clever, breit angelegt den Ball in der Abwehrformation zu, um dann nach vorne zu kombinieren. Doch irgendwie klappte das nie. Bis vor das gegnerische Tor kam man im Kombinationsspiel eigentlich gar nicht. Denn über kurz oder lang wurde der Ball hoch und lang nach vorn geschossen, in der Hoffnung, dass er dann irgendwie Jörn Pieper auf den Fuß springen könnte oder dass der ihn sich erkämpfen könnte und sich dadurch Chancen ergäben. Aber die Wahrscheinlichkeit, damit Erfolg zu haben, ist selbst ge-

gen Durchschnittsmannschaften nicht sehr hoch. Zumal dann in der Sturmmitte auch noch jemand auftauchen müsste, der Hereingaben verwerten kann.

Die andere Variante klappt manchmal, wird aber auch mit zunehmender Spieldauer immer unwahrscheinlicher. Im Mittelfeld wird Olli Isaak gesucht. Der bemüht sich, kommt auch den Ballführenden entgegen, kann oft ein oder zwei Gegner ausspielen, wird dann jedoch nicht selten gefoult und das Spiel ist unterbrochen. Gegnerische Mannschaften merken aber in der Regel, wie gut Olli ist, decken ihn noch aufmerksamer und doppeln ihn. Olli hat's dann von Minute zu Minute schwerer.

Es ist also im Training technisch und taktisch noch viel zu tun – auch wenn einige wichtige Spieler hoffentlich in Kürze wieder dazu kommen. Die Hoffnung auf erfolgreiche Einzelleistungen nimmt dann zu. Aber die Grundprobleme sind dadurch noch nicht behoben. Der Weg zu kontrolliertem Mannschaftsspiel und entsprechendem Teamgeist ist noch sehr mühsam. Es wäre super, wenn alle Beteiligten diese Herausforderungen annähmen.

Rolf Eickmeier



Traf aus 16 Metern zum 2.1
Zwischenstand : Jan Lesmann

Die Erste noch in der Findungsphase

In Leopoldshöhe war nichts zu holen. 5:3 ging das Auftaktspiel verloren. Positiv war dennoch, dass bei jedem Einzelnen der Wille erkennbar war, „etwas zu reißen“ und das Bestmögliche herauszuholen. Nur, das allein reicht natürlich nicht. Fünf Gegentore machen es deutlich: Die Abwehr ist immer mal wieder zu löchrig, individuelle Fehler häufen sich dann auch noch. Nun kommt am nächsten Sonntag die Mannschaft von TSV Schötmar. Ein wichtiges Spiel, bei dem Punkte geholt werden können, ja müssen.

Was kann sich verbessern? Die Urlauber Norman Wehmeier und Mohamed Sompore sind wieder da, hoffentlich können sie sich als Verstärkung in die Mannschaft einfügen. Der Trainingsrückstand anderer wichtiger Spieler ist hoffentlich auch ein Stück weit aufgeholt. Es bleibt die Aufgabe, die Abwehr stabiler zu machen. Eins ist klar. Das geht nur, wenn die Spieler mehr „miteinander sprechen“. Da darf jeder auch mal laut werden, damit der andere weiß, was los ist.

Es darf nicht wie in Leopoldshöhe passieren, dass der Ball im eigenen Strafraum bereits am Fuß liegt, der Gegenspieler im Rücken aber nicht gesehen wird, und der Ball nicht weggeschlagen wird. Folge: Tor für Leopoldshöhe. Auch die Laufwege und Anspielbereitschaft schreit man im Zweifel laut heraus. Dann passiert es auch nicht, dass drei Abwehrspieler auf dem Flügel, die gleiche Idee haben, den Außenstürmer zu attackieren und der mit einer Körpertäuschung alle drei gleichzeitig ausmanövriert. Folge: Flanke und Tor für Leopoldshöhe. Auch das Verschieben und Doppeln im Abwehrzentrum kann nur mit lauten Ansagen funktionieren. Also, im Spiel viel mehr miteinander reden – nicht meckern, sondern sich gegenseitig helfen und den anderen auch mit deutlichen Worten unterstützen.

Rolf Eickmeier

Grote GmbH

**Innovative Produktvielfalt &
kompetenter Partner**

Ansprechpartner:

Martin Grote

Anschrift:

**Grote GmbH
Werkstraße 2-4
32657 Lemgo**

Tel: 05261/68022

Fax: 05261/68978

grote-gmbh@t-online.de



**IHR SPEZIALIST FÜR
METALL-
VERARBEITUNG**



Fenster & Türen - Rollläden & Tore

Michael Reuland

Gildestraße 1 | 32657 Lemgo-Laubke

Telefon 0 52 61 - 777 99-0 | www.mtm-bauelemente.de



Ihr Spezialist für Bauelemente!

- Kunststoff-, Alu- & Holzfenster
- Insektenschutz
- Rollläden
- Markisen
- Garagentore

- Vordächer & Wintergärten
- Brandschutztüren
- Glastüren
- Haustüren
- Stahltüren
- Zimmertüren



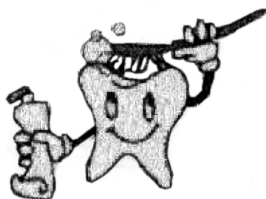
*Gardinen & Sonnenschutz
Bodenbeläge & Parkettsanierung
Polstermöbel-Werkstatt*



Salzufler Str. 91, 32657 Lemgo
Telefon 05266 / 1802
www.kehde.de • j.kehde@t-online.de

**Zahnärztliche Praxis &
Dentallabor**

Igor Kimbar
Zahnarzt



Braker Mitte 44
32657 Lemgo

Fon 052 61 • 87 274
Fax 052 61 • 98 01 99
zapkimbar@gmx.de

Ihr Spezialist für alle Teppiche, Teppichböden und Polstermöbel!

Hol- und Bringservice innerhalb Lemgos kostenlos!

Jetzt auch Gebäudereinigungen!



Dirk Pielemeier
Dammstraße 10
32657 Lemgo

Fon: 05261 • 217 636
Fax: 05261 • 217 638
Mobil: 0173 • 90 10 242

Beratung Kundendienst
Planung Sanitärtechnik
Montage Solartechnik

HEIZUNGSBAU
KAUFMANN

Kaufmann hat den Dreh raus.

Heizungsbau Kaufmann GmbH & Co. KG
Grevenmarschstraße 33
32657 Lemgo
05261 89688 Telefon
05261 980298 Fax
info@heizungsbau-kaufmann.de
www.heizungsbau-kaufmann.de





Fahrschule Helmut Kollak

Braker Mitte 19 & Breite Str. 58

32657 Lemgo

Mobil 0179 777 5510

www.fahrschule-kollak.de



Damen- und
Herrensalon

Heike Schmidt
Marion Broschwig

Rampendal 43
32657 Lemgo
0 52 61 - 100 30



Damen- und
Herrensalon

Heike Schmidt
Marion Broschwig

Rampendal 43
32657 Lemgo
0 52 61 - 100 30



Damen- und
Herrensalon

Heike Schmidt
Marion Broschwig

Rampendal 43
32657 Lemgo
0 52 61 - 100 30

Saisonziele der TuS-Herrenmannschaften

Nein, das reicht nicht, wenn für die Erste nur das Ziel „Nichtabstieg“ ausgegeben wird. Das ist ja wohl eh klar, man spielt ja nicht in der Kreisliga A, um abzustiegen. Also, das Ziel kann nur sein, alle Spieler, die die Chance kriegen, für den TuS Brake in der ersten Mannschaft zu spielen, sollen sich fußballerisch erkennbar verbessern. Das zweite Ziel ist damit untrennbar verknüpft, das Spiel der gesamten ersten Mannschaft muss sich sichtbar verbessern. Es muss eine taktische Linie erkennbar sein, taktische Varianten müssen eingesetzt werden, die Laufbereitschaft muss gesteigert werden, das Zusammenspiel muss dadurch auf eine funktionierende Grundlage gebracht werden, eingeübte Standards müssen versucht werden – das sind einige fußballerische Grundtugenden. Sie zu erlernen oder zu verbessern, ist kein Teufelszeug, sondern auch in Brake machbar.

Wenn diese Verbesserungen erkennbar werden, dann ist auch die genaue Platzierung in der Kreisliga A eher nebensächlich. Sicher werden auch mal Punkte hergegeben, obwohl dabei gute Leistungen erkennbar waren. Das ist dann nicht schlimm, wenn auch solche Erfahrungen wieder mit dem Verbesserungswillen der Mannschaft zusammengebracht werden.

Also, Ziel für die Erste: Verbesserten Fußball spielen in der Kreisliga A.

Für die Zweite gilt natürlich nichts anderes für die Kreisliga B. Es darf vermutet werden, dass Brake II nach der sehr erfolgreichen vergangenen Saison in vielen Spielen noch ernsthafter bekämpft wird. Aber man würde ja Trainer Eric Menze nicht kennen, wenn er sich und seine Mannschaft dadurch nicht herausgefordert fühlte. Eine zusätzliche Schwierigkeit besteht natürlich zurzeit durch die noch ungeklärte Situation in der Ersten. Aber Eric ist optimistisch: „Wir wollen so gut abschneiden wie in der vergangenen Saison.“

Die dritte Mannschaft hat unter Trainer Björn Menze und seinen Unterstützern in der Vorbereitung sehr zahlreich und gut trainiert. Dafür volle Anerkennung. Der Erfolg zeigte sich ansatzweise auch schon in dem deutlich

Eine positive Besonderheit darf natürlich nicht unerwähnt bleiben. Die seit Jahren hervorragende Jugendarbeit trägt Früchte. Auch in diesem Jahr sind in allen Mannschaften wieder junge Spieler nachgerückt. Es ist ein großer Schritt in die Seniorenmannschaft. Als junger Spieler schafft man das nur

mit wohlwollender Unterstützung der Älteren. Und auch da ist die Dritte hervorragend geeignet, um sich an die Senioren-Bedingungen zu gewöhnen und um sich als junger Spieler das nötige Selbstbewusstsein zu holen.

Björn Menze und die Spieler der dritten Mannschaft wollen jedenfalls mit-
helfen, dass das vielen gelingt.

Rolf Eickmeier



Seine Tore werden wie in der Vorsaison gegen Schötmar dringend ge-
braucht: TuS-Aussenstürmer Jörn Pieper



Meisterbetrieb

Klaus Rohde
Fenster • Türen • Bauelemente

Fuchsloch 12 • 32694 Dörentrup
Fon 0 52 65 - 12 05 • Mobil 0171 - 280 24 04
E-Mail: klaus-rohde-bauelemente@gmx.de

www.klaus-rohde-bauelemente.de

- Fenster & Haustüren
- Rollläden, Garagentore & elektr. Steuerungen
- Vordächer, Überdachungen & Wintergärten
- Jalousien & Insektenschutz
- Balkonverkleidungen
- Markisen & Sonnenschutzanlagen
- Wartungs- & Instandsetzungsarbeiten

Kompetente, fachliche Beratung & faire Preise



Jetzt **LemgoVorteil** nutzen!
Für unsere LemgoStrom-Kunden



Service-Vorteil

22 für 20 - Eau-Le Karte
für das Freizeitbad



Service-Vorteil

12 für 11 - Eau-Le Karte
für das Saunaland



JETZT BEI
Google Play

Laden im
App Store

www.stadtwerke-lemgo.de/lemgovorteil

Stadtwerke Lemgo



Jetzt bei uns

Der neue Ford Focus.

FORD **FOCUS** TREND

Stahlräder 6,5 J x 16 mit Radzierblenden und Reifen 205/60 R 16,
Berganfahrassistent, Ford Easy Fuel, Klimaanlage, manuell, Zentralverriegelung,
Ford Audiosystem mit Freisprecheinrichtung

Bei uns für

€ 16.990,-¹

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus: 6,0 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 110 g/km (kombiniert).

Lemgo, Herforder Str. 65
Tel. 052 61-93 98-0

Bad Salzufen, Sylb. Str. 199
Tel. 052 32-95 44-0

www.weege.de

Ihr **freundlicher Ford Händler** in Lippe.

autoweege 
GmbH & Co. KG

¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Focus Trend 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 63 kW (85 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System.

mobene
Mobilität und Energie



Ihr Partner für die Region Ostwestfalen-Lippe

Heizöl, Kraft- und Schmierstoffe:

 **0800 1761761**

www.mobene.de

Die vergangene war eine äußerst schwierige Saison mit einem versöhnlichen Ausgang. Was muss sich ändern, um nicht wieder gegen den Abstieg zu kämpfen?

Das wird sich nach meiner Einschätzung nicht ändern lassen. Ich gehe von einer knüppelharten Saison aus.

Inwieweit kannst Du als Trainer bestimmte Faktoren überhaupt beeinflussen?

Nur bedingt. Ich versuche als Trainer ein möglichst abwechslungsreiches Training anzubieten, wo wir auch überwiegend mit dem Ball arbeiten. Letzten Endes ist aber Alles davon abhängig, wie viele Spieler den Weg zum Training finden. Wenn ein Training geplant worden ist, es aber wg. Absagen nicht so in dieser Form durchgeführt werden kann, ist der Frustfaktor schon relativ groß. Ich versuche mich und meine Arbeit immer wieder zu hinterfragen, aber gegen Absagen/nicht Erscheinen ist man als Trainer machtlos. In der heutigen Generation sind bei vielen unserer Spieler andere Prioritäten gesetzt und das macht den Unterschied zu den erfolgreichen Vereinen, wie z.B. VFL Lüerdissen aus....

Zum Kader, der zur Verfügung steht: Ein absoluter Führungsspieler hat bekanntlich den Verein verlassen, es gab weitere Abgänge, ein Leistungsträger ist langfristig verletzt! Keine guten Voraussetzungen ...

Wie schon zu Beginn erwähnt, die Saison 2018/2019 wird für uns brutal hart. Alles was besser ist als der Abstieg muss als Erfolg gewertet werden. Es kann nur über den Teamgeist gehen. Jeder muss über sich hinaus wachsen, damit der Klassenerhalt geschafft werden kann. Der Star ist die Mannschaft. Wir müssen die ersten 3 – 4 Spiele abwarten, damit wir ungefähr sehen können, wo wir stehen. Auch im letzten Jahr haben wir bis zum vorletzten Spieltag gegen den Abstieg gekämpft, sind am Ende 8. Geworden, was natürlich etwas über die Realität hinweg täuscht.

Wie weit sind die jungen Spieler, die aus dem eigenen Nachwuchs kommen?

Grundsätzlich ist es ein Riesenschritt von der A-Jgd. in den Seniorenbereich. Da wirkt sich positiv aus, dass unsere 2. Mannschaft in der B-Liga spielt. Man muss den Jungs Zeit geben, sich zu entwickeln und da muss man schon außergewöhnlich talentiert und leistungsbereit sein, damit man es direkt in die 1. Mannschaft schaffen kann. Unsere A-Jgd. hat auch nur Kreisliga B gespielt und da ist der Sprung schon sehr groß. Ich sehe momentan Laurin Sasse auf dem besten Weg in der 1. Mannschaft den Sprung zu schaffen. Er hat keine Trainingseinheit verpasst und versucht sich ständig zu verbessern. Niklas Remmert(Torwart), Matthis Hüsiger und Tim Vögeli sind dran und gehören auf jeden Fall zum Kader. Marvin Laube wird dann ab Winter wg. seiner Verletzung hoffentlich dazu stoßen. Ihm traue ich eine ähnliche Entwicklung wie Laurin Sasse zu.

Stelle doch bitte die Neuzugänge vor, zumal wenn sie im TuS noch nicht so bekannt sind.

Die gerade erwähnten Spieler sind alles Neuzugänge aus der TuS Jgd. Extern haben wir 2 Neuverpflichtungen tätigen können.

1. Kenneth Klocke, bisher RSV Barntrup, ein Kumpel und Arbeitskollege von Fabi Schnittger, der nach Lemgo gezogen ist und uns gerade defensiv weiterbringen wird. Ich sehe ihn auf der Aussenverteidigerposition bzw. als 6er im defensiven Mittelfeld, auf jeden Fall ein Kämpfertyp, der auch charakterlich absolut gut zu uns passt.
2. Mohammed Sompore, bisher TBV Lemgo, ein Offensivspieler, der auch schon Bezirksliga gespielt hat. Er hatte am Anfang ein wenig Anpassungsschwierigkeiten auch wg. seiner privaten Situation(Aufenthaltsgeheimung muss verlängert werden) Wenn er sich in der Mannschaft einfügt, wird er uns mit Sicherheit weiterhelfen.
3. Simon Drexhage, SC Lemgo West, ein Supertyp, der aus meiner Sicht ein echter Führungsspieler werden kann, fussballerisch und menschlich eine absolute Bereicherung mit der nötigen Einstellung zum Fußball. Defensivspezialist in der 4er Kette oder als 6er.

4. Fynn Drexhage, SC Lemgo West, Bruder von Simon und Heimkehrer zum TuS, wo er nochmal voll angreifen will.
5. Niko Dörmann, SG Bega Humfeld, hat ebenfalls in der gesamten Jugend beim TuS gespielt, nach einem Jahr bei der SG wo er wichtige Spielpraxis gesammelt hat, zurück zum TuS, ein variabel einsetzbarer Offensivspieler
6. Ferdi Käthner, eigentlich kein Neuer, hat nur 1 Jahr wg. Verletzungen pausiert. Ich hoffe er bleibt gesund, dann kann er uns als Linksfuß sehr weiterhelfen

Was kann das Umfeld des TuS tun, um der Mannschaft und dem Trainer zu helfen?

Geduld aufbringen.... Keiner, der nicht nah an der Mannschaft ist, kann sich ein objektives Urteil darüber erlauben, warum die Mannschaft an diesem Spieltag gerade so aussieht. Wobei ich ganz klar sagen muss, dass die „Unruhe“ die in der letzten Saison da war, nicht vom Abteilungsvorstand gekommen ist. Viele Experten bedeutet auch viele Meinungen....

Ich bin jetzt bei meiner 4. Trainerstation und muss sagen, dass die Spieler beim TuS bis auf wenige Ausnahmen Fußball nur als reines Hobby betreiben und so ist einfach nicht mehr drin. Da bringe ich auch ein Stück weit Verständnis für meine Vorgänger auf. Du wirst irgendwann müde, wenn Du das Gefühl hast, es wird mehr von den Spielern genommen als gegeben. Die Jungs sind alle in Ordnung, aber ohne Fleiß kein Preis. Das ist in anderen Vereinen deutlich leistungsorientierter....

Zum Schluss bitte noch Deine persönliche Meinung zum Abschneiden der Nationalmannschaft in Russland.

Verdient ausgeschieden. Zu viele Nebenkriegsschauplätze, die schlecht verkauft wurden und eine absolute Fehleinschätzung der Leistungsfähigkeit der Mannschaft und der sportlichen Leitung. Für mich keine Überraschung gewesen. Wichtig ist jetzt die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen...., aber ob das passiert, wage ich zu bezweifeln.



Hintere Reihe von links: Trainer Axel Wehmeier; Laurin Sasse; Ferdinand Käthner; Simon Drexhage; Mohammed Sompore

Vordere Reihe von links: Nico Dörmann; Tim Vögeli; Niklas Remmert; Kenneth Klocke

E VOTH
EDEKA www.edeka-lemgo.de frisch

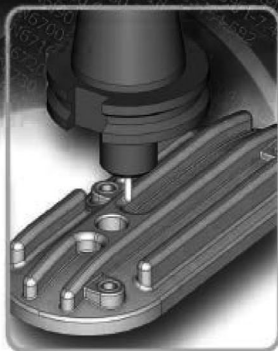
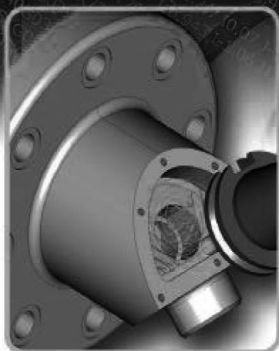
2x in Lemgo!

Vogelsang 34 | Lemgo | Tel.: 186935 • Wasserfurche 4 | Lemgo | Tel.: 974949



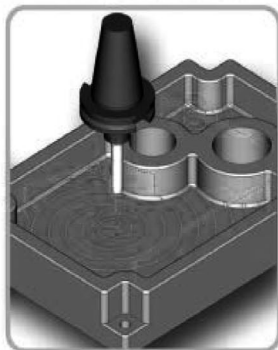
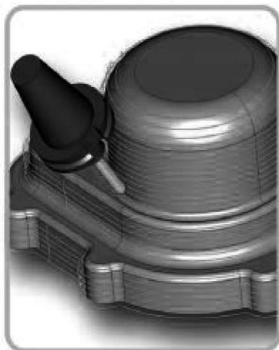
OneCNC

Innovative **CAD-CAM** Technologie



Maximale Effizienz

Minimale Kosten



Uwe Vieregge und das OneCNC-Team
wünschen viel Glück und Erfolg für die Rückrunde

OneCNC Deutschland • www.onecnc.de • onecncde@onecnc.com

„Bunte Truppe“ des TuS Brake - Blick auf die Saisonvorbereitung

Die Trainer haben es wirklich schwer. Sie sollen und wollen konkurrenzfähige Mannschaften formen. Es sollen in der Saisonvorbereitung konditionelle, technische und taktische Grundlagen gelegt werden. Und dabei sollen sich Mannschaftsformationen herauskristallisieren und letztlich sollen sich Mannschaften mit Erfolgchancen entwickeln, wobei dieser Anspruch vor allem natürlich für die Erste gilt. All dies beim TuS Brake auch in diesem Jahr wieder eine Herkulesaufgabe.

Anerkennung dabei für die Spieler, die sich bei der Hitze der vergangenen Wochen im Training engagiert haben. Davon gibt's eine ganze Reihe, sowohl in der Dritten, in der Zweiten oder auch in der Ersten. Es gibt natürlich auch einige wichtige Spieler, die sind dann mal nicht da. Gut, Urlaub ist im Prinzip verständlich, aber es gibt oft ungeahnte sonstige Verpflichtungen – nicht nur in der Vorbereitung, oft kann man sich auch in der Serie nur wundern.

Aber genau dann wird's schwierig. Sollen die Trainer vor allem die aktiv Trainierenden aufstellen oder auch die, die mit weniger Aufwand durchkommen wollen? In der Vorbereitung ist es dadurch nahezu unmöglich, dass sich Mannschaftsteile einspielen. Auch taktische Vorgaben sind bei ständig wechselnden Aufstellungen schwer zu vermitteln. Die Braker Erste konnte man in den Vorbereitungsspielen allenfalls als „bunte Truppe“ bezeichnen. Nur ein Spiel gegen den B-Ligisten Grastrup-Retzen wurde gewonnen, die anderen Spiele sang- und klanglos verloren.

Doch da tauchen Fragen auf: Wieso können andere Mannschaften (z.B. Blomberg, Schlangen, Kalletal) auch in der Vorbereitung ansehnlichen und erfolgreichen Fußball spielen? Und wieso sieht man Trainer an der Linie, die auch Leistung herauskitzeln und einfordern können?

Es kommt noch etwas hinzu. Fehlt bei Spielern die Ernsthaftigkeit und der Ehrgeiz, sich selbst unbedingt zu verbessern und sich für die Mannschaft zu

zerreißen, dann nagen schnell Zweifel und der Frust am Selbstbewusstsein. Offen oder versteckt macht man sich untereinander Vorwürfe und ist nicht bereit, die Kastanien für einen Mitspieler aus dem Feuer zu holen. Also, ein erfolgreiches Team kann garnicht entstehen.

Jeder wird bestätigen, so etwas sieht man den einzelnen Spielern und der ganzen Mannschaft dann auch schnell an. Erfolg sieht jedenfalls anders aus. Eine solche Stimmung kann auch das aktive Umfeld der Mannschaften zunehmend erfassen. Kein Wunder, dass der Frust dann bis in die Vorstandsarbeit hineinreicht. Bei all diesen jedes Jahr wieder neu auffallenden Problemen soll nicht vergessen werden, die Trainer und die meisten Spieler wollen das eigentlich anders haben, der Vorstand sowieso. Das geht aber nur mit der Eigen-Motivation durch Erfolg.

Erfolg zeigt sich nicht nur in den gewonnenen Punkten, sondern zunächst einmal darin, dass jeder einzelne den Ehrgeiz haben muss, sich Schritt für Schritt zu verbessern. Warum sollte man sonst die Zeit für Training und Spiel opfern? Diese schrittweise Verbesserung betrifft zunächst die eigenen fußballerischen Fähigkeiten, aber bezieht sich dann auch ganz stark auf die Mannschaftsdienlichkeit. Das ist vielleicht ein altmodisches Wort, meint aber, jeder muss so viel wie möglich für die Mannschaft tun.

Auch wenn man nicht in Form oder verletzt ist, unterstützt man die Mitspieler von außen, für das Spiel miteinander gilt das sowieso, man hilft sich im Spiel, ja man zerreißt sich sogar für die Mitspieler, man bügelt eigene Fehler aus und die anderer und man läuft und kämpft für zwei. Wer's noch nicht erlebt hat, dem sei gesagt, genau das kann wirklich Spaß machen.

Gut, wem das alles zu mühsam ist, der sollte sich über kurz oder lang dann doch eine andere Beschäftigung suchen. Schade für den TuS Brake, aber

Rolf Eickmeier

Die Dritte: Noch viel Luft nach oben

Die gute Stimmung der Saisonvorbereitung erhielt einen herben Dämpfer durch die 0 : 3 – Niederlage gegen Entrup II. Die Braker Spieler waren bemüht, letztlich blieb aber alles nur Stückwerk. Entrup war die klar dominierende Mannschaft, weil sich die Braker viel zu oft festliefen, keine zusammenhängenden Kombinationen zustande brachten und in der zweiten Halbzeit eigentlich gar nicht mehr in den Entruper Strafraum kamen.

Verbesserungsnotwendigkeiten gab's auch in der Abwehr, die den Entrupern besonderes in der ersten Hälfte viel zu viel Platz ließ. Also, Trainer Björn Menze weiß, wo er ansetzen muss und die Mannschaft hat den erkennbaren Willen, erfolgreich zu sein.

Am nächsten Sonntag wartet um 13:00 Uhr die Zweite von Wüsten auf dem Kunstrasenplatz. Wüsten hat schon einmal ein Ausrufezeichen gesetzt mit dem Auswärtssieg in Matorf. Auf dem Kunstrasenplatz muss dann deutlich besser miteinander gespielt werden, also kombiniert werden. Das geht natürlich nur mit großer Laufbereitschaft (mit und ohne Ball !).

Rolf Eickmeier, Text & Foto



Viktor Federau	2. Mannschaft	14
Samuel Herbrandt	2. Mannschaft	13
Norman Wehmeier	1. Mannschaft	12
Vladimir Federau	2. Mannschaft	11
Jörn Pieper	1. Mannschaft	10
Albert Schulz	1. Mannschaft	9
Mikel Schleif	2. Mannschaft	8

Siemens
GERÜSTBAU GmbH

Wiemann HiFi · Video · TV · Service

Inh. Reineking & Stoffels oHG

Hamelnerstr.4 - 32694 Dörentrup
Telefon 05265/552
Telefax 05265/99175

EURONICS
Ihr Servicepartner vor Ort !

radiowiemann-doerentrup@gmx.de
www.euronics-wiemann.de

Statt langer Wege, Beratung vor Ort !

P. Verein	Spiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tordiff.	Punkte
1. TuS Lipperreihe	1	1	0	0	4	3
2. SG Bentorf/Hohenh.	1	1	0	0	3	3
3. SV Werl-Aspe	1	1	0	0	3	3
4. TBV Lemgo II	1	1	0	0	3	3
5. TuS Leopoldshöhe	1	1	0	0	2	3
6. RSV Barntrup	1	1	0	0	2	3
7. TuS Asemissen	1	1	0	0	1	3
8. SG Kalldorf	1	0	1	0	0	1
9. TuS Ahmsen	1	0	1	0	-0	1
10. TSV Schötmar	1	0	0	1	-1	0
11. TuS Brake	1	0	0	1	-2	0
12. TuS Sonneborn	1	0	0	1	-2	0
13. TSV Kirchheide	1	0	0	1	-3	0
14. TSV Oerlinghausen II	1	0	0	1	-3	0
15. VfL Lüerdissen	1	0	0	1	-3	0
16. TuS Bexterhagen	1	0	0	1	-4	0

Das nächste TuS-Heimspiel ist am Donnerstag, 23.8.2018 um 20:00 Uhr gegen den TuS Sonneborn in der Arena am Walkenfeld.



EDEKA EVOTH
www.edeka-lemgo.de

frisch

2x in Lemgo!

Vogelsang 34 | Lemgo | Tel.: 186935 • Wasserfurche 4 | Lemgo | Tel.: 974949

jetzt
Mittelstr.20

STEUERN

WIR BERATEN!

Vogelsteller • Kaufmann • Schlue
Ihre Ansprechpartner für
Steuerangelegenheiten,
Rating RK / IHK geprüft,
Betriebswirtschaftliche Beratung

VOGELSTELLER ●
KAUFMANN ●
SCHLUE ●

VOGELSTELLER & KAUFMANN

Steuerberater
Vereidigter Buchprüfer
Mittelstraße 20
32657 Lemgo
Fon 052 61 • 97 66 - 0

Beratungsstelle Bartrup
Hans-Jürgen Schlue
Detmolder Straße 1
32683 Bartrup
Fon 052 63 • 95 59 44

In Kooperation mit **Frank Vogelsteller**
Fachanwalt für Steuerrecht
Mittelstraße 20
32657 Lemgo
Fon 052 61 • 97 66 - 0

www.vogelsteller.de



FEIERN & GENIESSEN

- * **Menüs und Buffets:** Klassisch Kalt-Warme, Italienisch, Fingerfood, Grillbuffet, ...und vieles mehr
- * **Catering & Service:** Organisation und Planung von Veranstaltungen. Raumausstattung inkl. Tischdekoration, Getränkelieferung und Bewirtung Ihrer Gäste
- * **Geschirrverleih:** Geschirr, Gläser bis hin zur kompletten Festzeltgarnitur
- * **Grillwagen & Imbißstände:** Holzkohlegrill, mobile Grillwagen Gulaschkanone oder unsere »Party-Maus«!

Welsche

FLEISCHEREI · PARTYSERVICE · CATERING

Salzufler Straße 95 – 97 · 32657 Lemgo-Kirchheide
Telefon (05266) 18 04 · info@welsche.de · www.welsche.de

Elfmeter	TuS Chef	Kurt Horz	Kurt Horz	Moosi Heizöl
H.Lesmann	Klaus-Dieter	Piddy	Leben in Brake	Arminius
Halle & Kampe	Püppi	Die armen Willis	LED Günni	Großer & kleiner Lullu
HSV Höpper	Bayern Rüdi	Bayern Rüdi	Altliga	Werner
Roland	Wannberg	DSC	Will	Will
Waschi	Knobelclub Elfmeter			
Hasenkamp 10	Rolf Dahlmeier	Inge	Earl	Heiner
Grillzar	M.Berge	U.Kaufmann	St.Pieper	Th.Schlüter
Das Angelhaus Brake				Ulli & Ulrike
Glückauf	Britta	Familie Bödeker		HSV Theo
Rolf Menze	Bruni Menze	Ein Vogel	Höpper Menze	Höpper Menze
Der Ablacker	FC Wolfgang	Heizung Kaufmann		„Pinki“
H.&B.&K. Kaufmann		Dieter Strothenke	Dirk Pielemeier	
Einhorn - Apotheke		DRK - Brake		
Jens Begemann				

Am Ball bleiben und sich weiterhin für die Fussballer engagieren, darauf hofft wieder einmal Euer Ulli Süllwold. Macht es doch wie Jens Begemann: Nehmt gleich fünf Felder! Sieht auch irgendwie aufgeräumter aus!

**Ihr Ansprechpartner rund um die
Immobilie:**



**Axel Wehmeier - Bankkaufmann -
Immobilien- und Finanzierungsfachmann**
axel.wehmeier@lbs-lemgo.de

**Wir suchen für vorgemerkte Interessenten
mit gesicherter Finanzierung - hier im Büro:
Einzelhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser,
Grundstücke und Eigentumswohnungen
in Lemgo, Dörentrup, Kalletal, Extertal.
Gerne erstellen wir auch eine Markt-
preiseinschätzung für Ihr Objekt!**

Tel.: 05261 • 93 65 • 0

www.lbs-lemgo.de



LBS Immobilien GmbH NordWest

Gebietsleiter : Nils Benze

Kundencenter Lemgo

Mittelstraße 122 32657 Lemgo



• Ambulanter Pflegedienst •

Wir haben Zeit für Sie!



Frauke Greve



Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 0 52 61 / 66 02 888 | info@servicezeit-greve.de



STADTBÄCKEREI STRATE

Inh. Michael Korf

**Rampendal 31
32657 LEMGO (Lippe)
Telefon (0 52 61) 40 16**



<i>Impressum:</i>	Auflage 100 15.8.2018 · 13. Jahrgang
<i>Herausgeber:</i>	TuS Brake / Lippe e.V. • Michael Becker, Hasenkamp 11, 32657 Lemgo Ansprechpartner: Michael Berge, Gelsenkirchner Str. 6, 32657 Lemgo
<i>V.i.S.d.P.:</i>	Rolf Eickmeier
<i>Cover/ Layout:</i>	Michael Reimer
<i>Autoren:</i>	siehe Artikel/ Fotos
<i>Druck:</i>	Copy Center Brixel, Breite Str. 6, 32657 Lemgo
<i>Erscheinungstermin:</i>	zu jedem Heimspiel des TuS Brake 1. Mannschaft
<i>Redaktion:</i>	Tel.: 0171 • 34 35 832 Rolf Eickmeier www.tusbrake-fussball.de



**Sie wollen beim Sport
aufs Ganze gehen und
dabei abgesichert sein.**

Wenn Sie Sport treiben und Ihr Leben aktiv gestalten, kann schon ein kleiner Ausrutscher weit reichende Folgen haben. AXA bietet Ihnen als Sportler genau die richtige Absicherung. Zum Beispiel mit maßgeschneiderten Angeboten für die Haftpflicht-, Unfall- oder Krankenversicherung. Aber auch Ihre finanzielle Gesamtsituation behalten wir im Auge und beraten Sie in allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung **Volker Weiss**
Hamelner Str. 7, 32657 Lemgo
Tel.: 05261 17384, Mobil: 0171 3261377
volker.weiss@axa.de

